

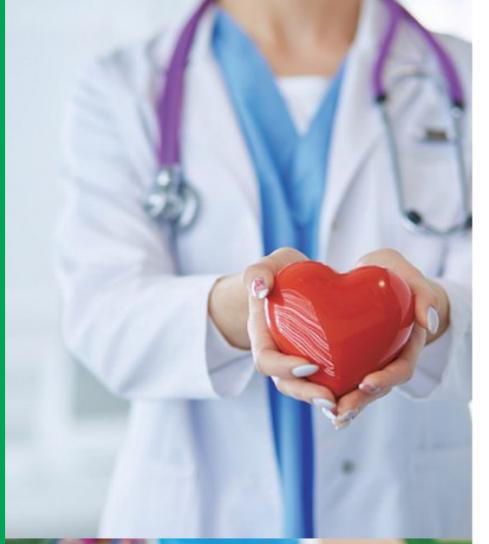
# Heim

## VORTEIL



WIR ZEIGEN DEN FEIERTAGSHEIMKEHRERN,  
WARUM DIE REGION LEBENS- UND LIEBENSWERT IST

**DIE HARKE**  
Medienhaus



Kommen Sie gut  
in ein hoffentlich  
gesundes  
Jahr 2021.  
Vielleicht bald  
mit uns im  
neuen Heim!

## Besinnliche Weihnachtszeit

Sie möchten verkaufen? **Gratis Wertermittlung für Verkäufer!**  
Wir beraten Sie gerne – diskret und unverbindlich.

**Fischer & Simon**  
**Immobilien**

Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite.



Wir betreuen Sie bis zur Übergabe und kümmern uns um jegliche Art der Abwicklung, wie z. B. Räumung und vieles mehr. Besichtigungen sind für uns auch am Wochenende selbstverständlich.



Kontakt (05021) 910200 | [www.fischer-simon.immobilien.de](http://www.fischer-simon.immobilien.de) | [info@fischer-simon-immobilien.de](mailto:info@fischer-simon-immobilien.de)



Grün und Blau prägen den Landkreis: viel Natur und viel Wasser, wie hier die Weser.

FOTO: SCHMIDETZKI

**Neumann Busse**  
STEUERBERATER

**Bärbel Busse, Steuerberaterin**

Oppermannstraße 15b  
31582 Nienburg  
Tel. 05021/9609-0  
Fax 05021/9609-29

info@steuerberater-neumann-busse.de



Die Promenade an der Weser in Hoya.

FOTO: INGWIO/ADOBESTOCK

# Willkommen!

Der Landkreis Nienburg weiß mit einer tollen Lage und weiteren Vorteilen zu punkten

**LANDKREIS.** Willkommen zurück! Auch wenn 2020 alles anders ist, werden auch in diesem Jahr viele gebürtige Kreis Nienburg über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel ihre Familie und Freunde im Landkreis Nienburg besuchen. Und dann sind da noch die Zugezogenen, die einen der guten Jobs in der Region bekommen haben und das Leben im Grünen und doch zentral genießen. All jenen, sollen die kommenden Seiten Besonderheiten des Landkreises Nienburg und der Umgebung (wieder) vorstellen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Nähe zu den Metropolen Hannover und Bremen, die zentrale Lage in Niedersachsen, die gute Verkehrsanbindung und eine gesunde Wirtschaftsstruktur sind die Standortvorteile, mit denen der Landkreis Nienburg im internationalen Wettbewerb punktet. Hinzu kommt: Der Wirtschaftsraum Mittelweser hat Tradition. Sie spiegelt sich wider in einer bemerkenswerten Branchenvielfalt.

So finden hier seit Jahrzehnten international bedeutende Unternehmen der Glas-, Papier- und Chemieindustrie beste Standort- und Arbeitsbedingungen. Mittelständische Firmen, vom Automobilzulieferer für die Lebensmittelherstellung bis hin zum Anlagenbau, verstärken diese Wirtschaftskraft. Dazu kommen traditionsreiche, gleichermaßen innovative Handwerks- und Landwirtschaftsbetriebe, die seit Generationen von Familien geführt



Der Giebichenstein ist eines von vielen Zielen, die in der Freizeit besucht werden können - gut auch mit dem Fahrrad.

FOTO: SCHMIDETZKI

werden. Für die moderne Landwirtschaft steht vor allem der „Nienburger Spargel“ als bekanntes Markenzeichen der Region. Langfristig gewachsene Strukturen prägen so das Unternehmertum dieser starken Gemeinschaft. Sie bringt gut ausgebildete Fachkräfte hervor, ist Rückgrat der Wirtschaft und authentischer Botschafter der Region.

Das Miteinander der Unternehmen und Mitarbeiter wird unabhängig von der Betriebsgröße bestimmt von Respekt und gegenseitiger

Wertschätzung. Nicht umsonst gilt hier das Credo „Wer kommt, der bleibt“. Dazu tragen auch hervorragende Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, ein vielfältiges Wohn-, Einkaufs- und Kulturangebot sowie das rege Vereinsleben bei. All diese Vorzüge sowie beeindruckende kulturhistorische Bauten und eine abwechslungsreiche Naturlandschaft machen den Wirtschaftsraum Mittelweser liebens- und lebenswert. Das werden die Rückkehrer wissen und sich vielleicht wie-

der erinnern. Und die Neubürger werden es schon bald kennenlernen. nis



Der Wilhelmsturm in den Rehburger Bergen. FOTO: SCHMIDETZKI



**Alles bleibt anders. Wir bleiben verlässlich.**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, genau wie die von 2,9 Mio. Versicherten in Niedersachsen. Darum profitieren Sie auch 2021 von unseren starken Mehrleistungen für Ihre individuelle Gesundheitsvorsorge, die zu Ihrem neuen Alltag passen. Darauf können Sie sich verlassen.

Unsere Mehrleistungen auf einen Blick: [aok.de](http://aok.de)



**L&L SEHZENTRUM LEHMANN & LÜBBER**

**HÖRGERÄTEAKUSTIK**

- kostenloser Hörtest mit Hörberatung
- Erstellung individueller Hörprofile
- Hörgeräteversorgung und individuelle Anpassung

**AUGENOPTIK**

- Brillen- und Kontaktlinsenanpassung
- Kinderoptometrie / Vorschulscreening
- Netzhautbetrachtung und -analyse
- Spezielle Sehteste bei geringer Sehleistung

**So gesehen, gut!**

Zur Ihle 3-5 | 31600 Uchte  
Tel. (05763) 944 86 80 | Fax (05763) 944 86 81  
info@sehzentrum-uchte.de | www.sehzentrum-uchte.de



**Das Leben zu Hause wieder mehr genießen – mit der 24-Stunden-Pflege!**

**Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.**

- ✓ Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- ✓ Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.
- ✓ Bezahlbare und kompetente Hilfe für Sie selbst oder Ihren Angehörigen.
- ✓ Profitieren Sie von unserer Erfahrung.

**Kontakt unter: 01 73/981 32 12 · info@pflegedienst-24stunden.de · www.pflegedienst-24stunden.de**

# Klimaschutz und stabile Strompreise – so geht's

Anzeige

## Passgenaue PV-Anlage pachten: das Haus ist versorgt, das E-Auto betankt und die Kosten stabil

Im ersten Moment klingt es zumindest erstaunlich: Man tut konkret etwas für den Klimaschutz und braucht gleichzeitig keinen Gedanken mehr an steigende Strompreise zu verschwenden. Aber das geht. Möglich macht dies ein neues Angebot der Nienburg Energie.

„Klimaschutz und Lebensqualität schließen einander nicht aus“, bringt Christine Schneegluth, Prokuristin der Nienburg Energie, eine persönliche Überzeugung auf den Punkt. „Es braucht lediglich intelligente Lösungen.“

Eine solche Lösung bietet unser Programm „Solarstrom für Ihr Zuhause“ (wobei „Zuhause“ gewerbliche Kunden keineswegs ausschließt). Es funktioniert ganz einfach: Wir installieren auf Ihrem Hausdach eine passgenaue PV-Anlage. Die müssen Sie nicht kaufen, sondern pachten sie von uns. Den erzeugten Strom verbrauchen Sie zunächst einmal selbst. Strom, den Sie tagsüber nicht selbst nutzen, speisen Sie entweder ins öffentliche Netz oder „lagern“ ihn in einem Batteriespeicher, um ihn nachts einzusetzen, bei schlechtem Wetter oder um

ihr E-Auto zu laden.

Selbst angesichts der mittlerweile geringen Einspeisevergütung von knapp 9 Cent lassen sich so – natürlich immer abhängig vom Eigenverbrauch und in Verbindung mit dem Ökostromtarif der Nienburg Energie – monatlich bis zu 24 Euro sparen. Wird der Strom nicht in das öffentliche Stromnetz eingespeist, sondern selbst verbraucht oder gespeichert, verlieren künftige Strompreiserhöhungen vollends ihren Schrecken.

Und auch die Klimabilanz kann sich sehen lassen: Bei einem leicht zu erzielenden Ertrag von rund 5.000 kWh pro Jahr erspart die PV-Anlage der Natur den Ausstoß von etwa 2400 kg Kohlendioxid.

Betriebswirtschaftlich sinnvoll ist das Ganze für beide Partner – Kunde wie Nienburg Energie. Grundlage ist immer die individuelle Beratung. Und die gibt es vor Ort: Unser Mitarbeiter Pascal Gevers beschäftigt sich seit fast 15 Jahren mit den Themen Photovoltaik und Eigenenergieversorgung. Bei uns bringt der Elektromeister sein Fachwissen in die Bereiche PV, Speichersysteme und E-Mobilität ein. Er errechnet die für den

konkreten Bedarf und die örtlichen Gegebenheiten beste Anlagengröße. Überzeugt das Angebot, zahlt der Kunde künftig nur noch eine feste monatliche Pacht – egal, wohin die Strompreise klettern. In der Pacht enthalten sind neben der Installation auch Wartung, Versicherung und wenn notwendig Reparaturen.

Kunden, die sich interessieren, finden auf unserer Homepage ein hilfreiches Tool: Einfach einige Eckdaten eingeben und schon wissen Sie in etwa, was Sie Ihre eigene PV-Anlage monatlich kosten würde. Das ist mit Sicherheit weniger als gedacht: Möglich sind Preise ab 68,37 Euro.

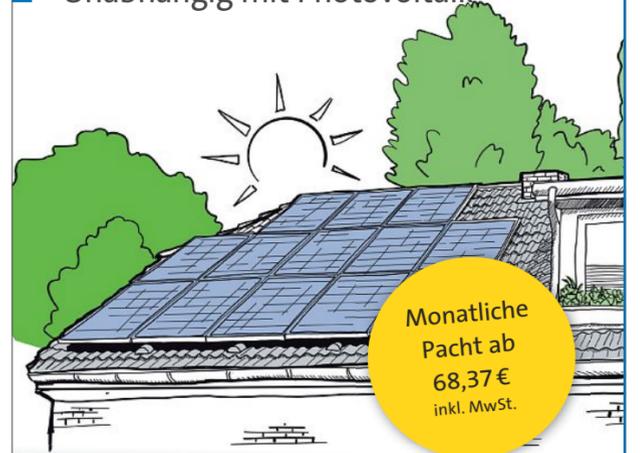
Interessant ist das Paket aber nicht nur mit Blick auf neue Anlagen: Wer über eine ältere PV-Anlage verfügt, die absehbar aus der EEG-Förderung fällt, kann ebenfalls profitieren – indem nämlich der erzeugte Strom für den Eigenverbrauch gespeichert wird. Auch dazu berät Pascal Gevers.

Informationen gibt es unter [www.stadtwerke-nienburg/produkte/photovoltaik](http://www.stadtwerke-nienburg/produkte/photovoltaik) oder telefonisch unter (05021) 9775 0.

**Nienburg Energie**  
Regional. Direkt. Für Sie.

## Solarsysteme für Ihr Zuhause

Unabhängig mit Photovoltaik



[www.stadtwerke-nienburg.de](http://www.stadtwerke-nienburg.de)

Telefon: 05021 97750

# Ländlich mit städtischen Strukturen

Rainer Hesse über den Landkreis Nienburg – als Privatmann und WIN-Geschäftsführer

VON NIKIAS SCHMIDETZKI

**NIENBURG.** Wenn jemand die Vorteile Nienburgs weiterzugeben vermag, dann ist es vielleicht Rainer Hesse. Er ist nicht nur Chef der Wirtschaftsförderung des Landkreises (WIN), sondern seit zweieinhalb Jahren auch Nienburger – und das sehr gerne.

Im Mai 2018 kam er in die Kreisstadt und als gebürtiger Weserbergländer zurück an die Weser. Gesehen hatte er bis dahin verschiedene Gegenden der Republik, war in Dortmund, Cottbus, Norderheim und zuletzt in Kaufbeuren im Allgäu beschäftigt gewesen. Und nun im Landkreis Nienburg; an dem er besonders die ländliche Prägung, die Bodenständigkeit der Menschen, das niedersächsische Wesen, mag.

Nach vielen Jahren im All-

gäu sei es schon eine ziemliche Veränderung gewesen, zurück an die Weser zu kommen. Doch: „Ich habe meine Erfahrungen mit unterschiedlichen Stadtgrößen gemacht und bin hier in Nienburg erneut zu der Erkenntnis gekommen, dass mir das Leben in einer eher kleinen Stadt doch besser gefällt als in einer Großstadt.“

Heimatverbundenheit sei im Kreis Nienburg einfach da, werde gelebt, nicht zelebriert. Hier sei es ein klassisches Landleben möglich, wobei städtische Strukturen nah sind. Gleiches gelte umgekehrt. „Denn ich bin aus den kleinen Städten schnell in der Natur. Das sind Möglichkeiten, die mir sehr gefallen. Das vielfältige Angebot an Naherholung, an Vereinsleben, an sozialen Strukturen ist im Landkreis Nienburg nicht Beiwerk, sondern viel

mehr fester Bestandteil des Lebens hier. Es gehört zur Region Mittelweser.“

Der Umzug in eine größere Stadt und das damit einhergehende Pendeln habe für ihn nie zur Wahl gestanden. Im Gegenteil: Nun lebt er in fußläufiger Entfernung zu seinem Büro. „So kann ich je nach Wetter und Terminen an den allermeisten Tagen zu Fuß oder mit dem Rad zur Arbeit kommen. Das schätze ich sehr.“

Und auch Aufenthaltsorte für die Freizeit hätte er schnell viele gefunden. „Da ich aus einem Ort im Weserbergland direkt am Fluss stamme, mag ich jeden Ort im Landkreis, von dem ich bestenfalls die Weser sehen kann, der Fluss aber wenigstens in der Nähe ist. Davon gibt es naturgemäß einige Orte im Landkreis.“ Einen besonderen Lieblingsort ha-

be aber (noch) nicht.

Aus beruflicher Sicht habe jeder Teil des Landkreises seine Besonderheiten und sei für ihn gleich bedeutend. „Seitdem ich in der Wirtschaftsförderung tätig bin, habe ich mit vielen Unternehmerinnen und Unternehmern gesprochen. Ich habe Betriebe besucht, mir die Produktion dort angeschaut. Die von mir besuchten Unternehmen übernehmen Verantwortung für ihre Mitarbeitenden, so meine Beobachtung. Ich habe in vielen Firmen eine fast familiäre Atmosphäre erlebt. Das ist eine gute Voraussetzung für langfristige Arbeitsbeziehungen. Die Wirtschaft an der Mittelweser ist sehr vielfältig und wird nicht von nur einer Branche dominiert. Das ist eine gute Voraussetzung für einen stabilen Arbeitsmarkt auch in Krisenzeiten. Davon profitieren sowohl die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie auch die Unternehmen.“

Doch auch hier gibt es noch Potenzial. „Nichts ist wirklich fertig“, weiß Hesse. An vielem werde ständig gearbeitet. „So investiert die öffentliche Hand einiges an Geld in den Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Hier und da ist sicher auch die Verkehrliche Erschließung noch zu verbessern, so berichten es mir Unternehmen. Ich bin da zuversichtlich.“



Rainer Hesse ist Chef der WIN-Wirtschaftsförderung und fühlt sich wohl im Landkreis Nienburg. FOTO: WIN



Schöne Innenstädte wie hier um die Kirche in Nienburg gibt es ebenso wie...

FOTO: MODERNMOVIE/ADOBESTOCK



... allerhand Freizeitmöglichkeiten; etwa ruhig gelegene Spielplätze.

FOTO: EMRMMZ/ADOBESTOCK



## Bodes Hybridöfen Infinity Plus Line Pelletofenstudio

Neuheit nur bei uns: Pellets und Scheitholz in einem Ofen verbrennen.

Ein Ofen der Baureihe Infinity Plus ermöglicht das Heizen mit Holz und Pellets. Der Übergang eines Brennstoffes zum anderen erfolgt ohne Betriebsunterbrechung und gewährleistet maximalen Komfort und eine einfache Bedienung. Obwohl die Steuerung elektronisch erfolgt, funktionieren die Infinity-Öfen auch ohne Strom problemlos Heizen mit Holz.

Wir sind Premium-Fachhändler! Kommen Sie in unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne und finden den richtigen Ofen für Sie.

Der Hybrid Ofen im Studio ist live zu erleben. Termine nach Absprache.

Bodes Pelletofenstudio • Alter Schloßweg 1 • 31636 Linsburg  
Tel.: 0 50 27-9 49 93 97 • eMail: [info@pelletofen-linsburg.de](mailto:info@pelletofen-linsburg.de)



**Zukunft bauen mit uns!**

Ausbildung und duales Studium bei JENZ

Weitere freie Stellen unter [www.jenz.de/karriere](http://www.jenz.de/karriere)

**JENZ**

Petershagen · Friedewalde



Ein seltenes Bild: Aber auch bei Schnee sieht Nienburg schön aus.

FOTO: INGWIO/ADOBESTOCK



Sie müssen sich Ihre Wohlfühlwärme nicht stricken: Jetzt eine Standheizung nachrüsten und 50%\* bei allen Bedienelementen sparen!

standheizung.de/winteraktion



\* Alle Aktionsbedingungen unter standheizung.de/winteraktion.



Tel. (05021) 60 81-20, Fax 60 81-22  
E-Mail: zimmermann-autoservice@arcor.de  
www.zimmermann-autoservice-nienburg.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 bis 17.30 Uhr

# Zentral und doch ruhig gelegen

Eine Kurzvorstellung des Landkreises Nienburg

## EINE KURZE GESCHICHTE DES LANDKREISES

**1885:** Durch die Kreisordnung für die Provinz Hannover treten mit Wirkung vom 1. April an die Stelle der damals bestehenden Amtsbezirke die Kreise als neue Verwaltungsbezirke. Kreisabschluss und Kreistag erhalten die Möglichkeit, eigene Angelegenheiten zu regeln und zu entscheiden. Mit der damit geschaffenen Selbstverwaltung betreten die Kreise Neuland.

**1932:** Unter dem Eindruck der Weltwirtschaftskrise setzt in vielen Provinzen eine Kreisreform ein. Sie führt u. a. zur Zusammenlegung der Kreise Nienburg und Stolze-

nau. Der so genannte „Großkreis Nienburg“ entsteht. Die Kreise Hoya und Syke werden zum neuen Kreis Grafschaft Hoya zusammengeführt.

**1946:** Nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches übernahm die britische Militärregierung die Verwaltung des Kreises und setzte kommissarisch Landrat und Kreistag ein. Am 1. November tritt im Kreis Nienburg der erste gewählte Kreistag der Nachkriegszeit zusammen. Geführt werden die Kreise zukünftig von einer Doppelspitze: vom ehrenamtlichen Landrat als politischen Repräsentanten und vom hauptamtlichen Oberkreisdirektor als Lei-

ter der Verwaltung.

**1974:** Durch die Gemeindeform entstehen neue Einheits- oder Samtgemeinden im Kreis. Erstmals wird mit Heinrich Eggers ein hauptamtlicher Landrat direkt von der Bevölkerung gewählt, der die Positionen des repräsentativen Vertreters und des Leiters der Kreisverwaltung in einer Person vereint.

**1977:** Eine erneute Verwaltungs- und Gebietsreform stärkt den Landkreis Nienburg/Weser. Am 1. August werden ihm die Samtgemeinden Eystrup und Grafschaft Hoya zugeordnet. Er erhält damit seinen heutigen Zuschnitt.

**2003:** Nach der Änderung der

Kommunalverfassung in Niedersachsen endet auch im Landkreis Nienburg die so genannte Zweigleisigkeit. Erstmals wird mit Heinrich Eggers ein hauptamtlicher Landrat direkt von der Bevölkerung gewählt, der die Positionen des repräsentativen Vertreters und des Leiters der Kreisverwaltung in einer Person vereint.

**2010:** Der Landkreis Nienburg kann auf sein 125-jähriges Bestehen zurückblicken. Höhepunkt des Jubiläumjahres ist ein großes Bürgerfest am 21. August auf dem Nienburger Schloßplatz.

DH

Der gesamte Landkreis wird geprägt durch eine vielfältige Vereinsstruktur. Er bietet seinen Bürgern eine ausgewogene Mischung kultureller Angebote, darunter ein gro-

ßes Theater und mehrere Museen. Darüber hinaus wird im gesamten Kreisgebiet ein vielfältiges und anerkanntes Niveauvolles Kleinkunstangebot vorgehalten. Die Lebensqualität im Kreis wird außerdem geprägt durch eine gewachsene Einzelhandelsstruktur mit vielen Fachgeschäften und Bädern sowie durch eine flächendeckende Schulstruktur mit mehreren Gymnasialstandorten.

Am 31. Dezember 2018 lebten 121 386 Einwohner im Landkreis Nienburg. Für das 1399 Quadratkilometer große Kreisgebiet ergab sich damit eine Einwohnerdichte von 86,7 Einwohnern pro Quadratkilometer. Vor allem in den 1990er Jahren hat die Einwohnerzahl stark zugenommen. Unmittelbar nach der Jahrtausendwende hat die Entwicklung ihren Scheitelpunkt erreicht und ist bis zum Jahr 2014 geschrumpft. In den Jahren 2015 und 2016 hat ein Bevölkerungswachstum stattgefunden, welches zurzeit noch andauert.

Mit Ausnahme weniger Jahre während der 90'er Jahre ergab sich bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung regelmäßig ein Defizit, das nur durch Wanderungsgewinne kompensiert werden konnte. Im Zeitraum zwischen 2006 bis 2010 und im Jahr 2012 wurde ein Wanderungsverlust bei der Bevölkerungsentwicklung verzeichnet. Seitdem steigt die Zahl

der Zugezogenen, sodass besonders in den Jahren 2015 und 2016 starke Wanderungsgewinne stattgefunden haben. Folglich stieg die Bevölkerung an.

Die Altersstruktur der Be-

völkerung im Landkreis ist durch eine erhöhte Anzahl der Altersgruppen zwischen 45 bis 70 Jahren gekennzeichnet. Dabei sind 8,9 Prozent der Bevölkerung zwischen 50 und 55 Jahren und

entsprechen der am stärksten vertretenen Kohorte. Es lässt sich eine geringe Anzahl der Altersgruppen (unter fünf Jahre und von fünf bis zehn Jahren) sowie in den ältesten Altersgruppen (80 bis 85 und 85 und älter) erkennen.

Die Entwicklung der Altersstruktur zeigt seit Mitte der 90er Jahre eine Alterung der Bevölkerung im Kreisgebiet an. Betrug das Medianalter im Landkreis im Jahr 1987 noch 37,6 Jahre, so ist es 2018 auf 45,1 Jahre angestiegen. Dieser Alterungsprozess wird sich auch in Zukunft weiter fortsetzen.

Die Veränderungen der Bevölkerungsentwicklung hinsichtlich Alterung und Schrumpfung der Gesellschaft wird als Demographischer Wandel bezeichnet. Ursachen für den Demographischen Wandel sind, dass immer weniger Kinder geboren werden und gleichzeitig die Bevölkerung immer älter wird. Der Demographische Wandel findet auch im Landkreis Nienburg statt. Dementsprechend wird erwartet, dass die Einwohnerzahl des Kreises bis zum Jahr 2030 auf weniger als 110.000 schrumpfen wird. Dabei wird ein Rückgang der Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen, eine Stagnation der Altersgruppe der Erwerbstätigen sowie ein Wachstum der Altersgruppe der Senioren prognostiziert. Dies gilt insbesondere für älteren Senioren.

DH

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Tieren fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

## TIERÄRZTLICHE KLINIK Dr. Kosuch & Partner

in 31595 Steyerberg – Düdinghausen 6 – 05764/96130

Dr. Holger Kosuch, Dr. Nadja Kosuch,  
Dr. Barbara Lüers (geb. Wärther), Tim Gernhardt,  
Holger Heuer, Henrike Bieseimer



Sechs Tierärzte für Groß- und Kleintiere!

Kleintiere:

Termine und OPs Mo. – Fr. von 8 – 17 Uhr

Offene Sprechstunde 17 – 19 Uhr

Neu: Dienstag- und Donnerstagvormittag  
Hautsprechstunde

Sa., So., an Feiertagen Notsprechstunde  
nach telefonischer Anmeldung

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Gemütlich ist es nicht nur in der Adventszeit in den Straßen des Landkreises Nienburg, wie hier in Hoya.

FOTO: SILVIA/ADOBESTOCK



Gemütliche kleine Cafés laden an vielen Stellen in der Region zu Pausen ein.

FOTO: FOTOAK80/ADOEBSTOCK

## Hofläden und kleine Cafés laden ein

**LANDKREIS.** Der Geschmack und die Frische von Obst und Gemüse, das saisonal in der Region geerntet und angeboten wird, wird von vielen geschätzt – und wird auch im Landkreis Nienburg immer beliebter. Ob Erdbeeren, Kirschen und Blaubeeren oder Produkte aus eigener Herstellung, sie finden Kunden von Hofläden und -cafés sowie Wochenmärkten im Kreis Nienburg. Das Angebot regionaler Köstlichkeiten ist groß.

Weil der direkte Weg meist auch der beste ist, ist „Frisch auf den Tisch“ daher nicht nur für Landwirte aus der Region schon längst eine Selbstverständlichkeit. Viele kleine Läden bieten frische Produkte, Cafés bieten neben selbstgemachten Leckereien auch Platz zum Ausspannen – häufig in idyllischer Lage und somit auch gut per Fahrrad zu erreichen. **DH**

## Erfolg für „Gute Fee“

An vielen Orten wird Kindern schnell geholfen

**LANDKREIS.** Wo immer Kinder die orangene Hand auf Eingangstüren und Schau Fenstern von Geschäften oder Fahrzeugen (Stadtbus) in gesamten Landkreis Nienburg sehen, können sie auf Hilfe vertrauen. Alle Beteiligten verstehen sich als Stützpunkte für die Notfälle im Alltag der Kinder. Eltern sollen die Gewissheit haben, dass es auch außerhalb des Elternhauses verlässliche Partner gibt, die für die Geborgenheit und Sicherheit Ihrer Kinder und für ein gutes soziales Klima eintreten wollen.

Dort bekommen Kinder etwa ein Pflaster bei einer Schramme, ein Telefon, um zu Hause anzurufen, ein gutes Wort und ein wenig Mithilfe bei den kleinen Problemen des Alltags – Kleinigkeiten und Gesten, die offenbar nicht mehr immer selbstverständlich sind.

„Mit der ‚Aktion Gute Fee‘ möchten wir ein Projekt auf den Weg bringen, damit der

Landkreis Nienburg noch lebenswerter und kinderfreundlicher wird. Das Projekt soll die gegenseitige Nachbarschaftshilfe und Mitmenschlichkeit zwischen den Generationen – vor allem aber für Kinder – fördern. Damit lernen Kinder von klein auf so wichtige gesellschaftliche Werte wie Hilfsbereitschaft, Toleranz und Verständnis für den anderen zu entwickeln. Auf dem Weg zum Kindergarten und zur Schule oder beim Spielen sind sie auf Personen und Orte angewiesen, an denen sie unkompliziert Hilfe und Ratschläge bekommen können“, erklärt die Kreisverwaltung zu dem Projekt.

„Die kleinen helfenden Dienste im Alltag sind auch Ausdruck der sozialen Verantwortung, die wir Erwachsenen ganz besonders Kindern gegenüber haben“, hebt Landrat Detlev Kohlmeier die Bedeutung der Aktion für das gesellschaftliche Miteinander

hervor. „Es geht natürlich um Hilfsbereitschaft, Toleranz und vorbildliches Handeln, vor allem um Fürsorge und Sicherheit für unsere Jüngsten.“ Wer sich an der Aktion beteiligt, bekommt neben einem Aufkleber auch eine Liste mit wichtigen Telefonnummern und den „Gute-Fee-Regeln“, mit denen sich das Konzept spielend leicht umsetzen lässt. So ist im Laufe der Zeit ein Netzwerk von Stützpunkten für Kinder entstanden.

45 Betriebe und Einrichtungen beteiligen sich mittlerweile an der Aktion „Gute Fee“ im Landkreis Nienburg, 20 davon in der Stadt Nienburg mitsamt der Ortsteile. 25 weitere verteilen sich über die weiteren Gemeinden. *nis*

**Wer wissen möchte, wer am Projekt beteiligt ist: [www.famponi.de](http://www.famponi.de).**



an diesem Zeichen sind Teilnehmende zu erkennen.

FOTO: LANDKREIS NIENBURG

Gemeinsam Zukunft gestalten

### Wir bringen Sie weiter!

Arbeit - Ausbildung - Qualifizierung - Personalsuche

**Jetzt beraten lassen!**

Mit uns werden Sie sicher!

Schlüssel-Zentrale Kalusche

Mit Sicherheit für Sie da!

SIEVERS Fenster & Türen

### Wir machen Ihr Zuhause sicher!

Ihr geprüfter Sicherheitsberater für Türen, Fenster und Schlösser!

- ▶ Fenster- und Türnchrüstungen mit pilzkopfverriegelnden Beschlägen
- ▶ Alarmanlagen ▶ **ABUS** Fenstersicherung ▶ Fenstergitter ▶ Tresore
- ▶ Der nächste Winter kommt bestimmt: Gummidichtungen für Fenster und Türen auswechseln

Aufgenommener Handwerksbetrieb im Errichternachweis für mechanische Sicherheitseinrichtungen des niedersächsischen Landeskriminalamtes.  
Kostenlose Sicherheitsberatung vor Ort durch Ihren kompetenten Partner für Einbruchschutz!

**Alle weber-Artikel und Grills zum Weihnachts- und Neujahrspreis!**

**aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche**  
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG · TELEFON (0 50 21) 23 56 oder 41 31

**Sievers und Söhne GmbH**  
SCHWARZE STRASSE 34 · HASSBERGEN · TELEFON (0 50 24) 98 07-0

# Vorfreude auf 2021

Abwechslung garantiert: Die Mittelweser-Touristik präsentiert neue Broschüre für Freizeitaktivitäten in der Region

**LANDKREIS.** Das macht Vorfreude auf das kommende Frühjahr und den Sommer 2021. Die Mittelweser-Touristik hat ihre neue, reich bebilderte Broschüre „Urlaub und Freizeit in der Mittelweser-Region 2021“ herausgegeben. Und die Urlaubsregion von Petershagen bis nach Achim und Weyhe zeigt sich darin von ihren besten Seiten: Die zentralen Produktlinien „Radtourismus“, „Erholung am und auf dem Wasser“ und „Urlaub und Freizeit auf dem Lande“ stehen im Vordergrund. Der Leser erhält Informationen über das umfangreiche, gut ausgeschilderte Radwegenetz in der Region mit den zahlreichen Themenrouten und Deutschlands beliebtestem Radfernweg, dem Weser-Radweg. Tipps für Ferien auf dem Bauernhof, Kanutouren, Schifffahrten, Wandern und Pilgern sowie Nordic Walking sind ebenso enthalten wie die Vorstellung der reizvollen Wasserlandschaften mit ihren Nutzungsmög-

lichkeiten und der Vielfalt von Flora und Fauna. Eben ländliche Urlaubsidylle pur. Neu ist das Thema „Zeitreise – Geschichte und Geschichten in der Mittelweser-Region“.

Daneben geht es um „Kulinarisches und regionale Produkte“: Das Heft gibt einen Überblick über die regionalen Köstlichkeiten wie Bickbeeren, Spargel und Weseraal sowie die vielen Hofläden und -cafés. Interessierte finden umfangreiche Informationen zu Ausflugszielen in und um die Mittelweser-Region. Der Dino-Park in Münchehagen ist ebenso Thema wie das Wolfcenter in Dörverden, die Museums-Eisenbahn in Bruchhausen-Vilsen, der „Kaffkieker“, der „Pingelheini“, die Museumsbahn Rahden-Uchte und die Uchter Moorbahn. Für die Epoche der Weserrenaissance, einzigartiger Baustil im Weserraum, stehen vor allem das Schloss Erbhof in Thedinghausen, das



Die Weser lässt sich auch per Schiff erkunden.

FOTOS: MITTELWESER-TOURISRTIK

Weserrenaissance-Tor in Dra-

ckenburg, der Rathausgiebel in Nienburg und das Schloss Petershagen. Architekturinter-

ressierte locken das Kloster Loccum, die Romantik Bad Rehburg oder das Schloss

Etelsen. Museumsliebhaber können die Glashütte Gern-

heim, die Romantik Bad Rehburg, das Storchenmuseum Windheim, das Heringsfängermuseum Heimsen, das Automuseum Asendorf, das Regionalmuseum Nienburg mit dem Spargelmuseum und das Polizeimuseum in Nienburg besuchen. Die Orte der Region werden beschrieben, und das Freizeitangebot wird aufgeführt. Eine Auswahl an lokalen Festen und Veranstaltungen im Jahr 2021 und Anreiseinformationen vervollständigen das Angebot.

Ein wichtiger Bestandteil der Broschüre ist das Gastgeberverzeichnis: Mehr als 200 Unterkünfte, von der Ferienwohnung und dem Ferienzimmer über mongolische Jurten, Camping-Pods, Safarizelte, fest vertaute Hausboote bis hin zum Vier-Sterne-Hotel, teilweise unterstützt mit einer bildlichen Darstellung stehen zur Verfügung. Alle Unterkünfte sind auch online abrufbar. Abgerundet wird die Gastgeber-Broschüre mit Übersichtskarten.

Die im übersichtlichen DIN A4-Format erschienene Broschüre „Urlaub und Freizeit in der Mittelweser-Region 2021“ ist kostenfrei erhältlich bei der Mittelweser-Touristik, Lange Straße 18 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 91 76 30, E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de

[www.mittelweser-tourismus.de](http://www.mittelweser-tourismus.de)



Das Wolfcenter Barne ist eines von vielen Ausflugszielen fast vor der Haustür.

## hoyer TANK-TREFF LIEBENAU

Wir sind ein junges engagiertes Team und brauchen Verstärkung!

### Serviceberater/Serviveassistent (m/w/d)

zu sofort, in Voll- oder Teilzeit

**Tätigkeiten – unter anderem:**

Auftragsvorbereitung, Rechnungserstellung, Telefonzentrale / Terminkoordination, kompetente Beratung

**Mitbringen solltet ihr:**

Positive und offene Ausstrahlung, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Selbstständigkeit, ausgeprägtes Engagement

Als erste Anlaufstelle repräsentiert ihr unseren wachsenden Kundenstamm und trägt wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Wir freuen uns, euch kennen zu lernen.

Kommt vorbei, schreibt oder ruft an. Persönlich können wir gerne alles Weitere besprechen.

AUTOHAUS MAHLSTEDT Inh. Marcus Wall e.K. · Sternstraße 4 · 31618 Liebenau  
Tel. 0 50 23 / 6 25 · info@autohaus-mahlstedt.de



## LAMMERS TRANSPORTE GmbH

Erdtransporte - Abraumarbeiten - Dumper

31618 Liebenau · Tel. 05023 94427 · Fax -1550  
info@transporte-lammers.de

[www.transporte-lammers.de](http://www.transporte-lammers.de)

Zur dauerhaften Verstärkung suchen wir  
**1 Baggerfahrer (m/w/d)**

Telefonische Bewerbung gerne unter **(0171) 4360801**  
oder schriftlich an H. Lammers unter  
info@transporte-lammers.de.

ZAHNARZTPRAXIS  
Dr. Brinkhoff und Kollegen

ZAHNARZTPRAXIS  
Dr. Jan Brinkhoff und Kollegen

### Unser MVZ investiert in die Zukunft

Darum möchten wir uns an den Standorten Marklohe und Nienburg verstärken und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r ZFA (Standorte Marklohe und Nienburg)
- Zahnmedizinische/r ProphylaxeassistentIn ZMP (Standort Marklohe)
- Empfang und Verwaltung (Standort Marklohe)



Rathausstraße 16 · 31608 Marklohe · info@zahnarzt-dr-brinkhoff.de

Bismarckstr. 3 · 31582 Nienburg · info@zahnmedizin-nienburg.de

Bewerbungen bitte postalisch oder per E-Mail.

Schaffe etwas mit deinen eigenen Händen  
und werde Teil unseres erfolgreichen Teams!

MEISTERBETRIEB  
**WESER**  
TISCHLEREI  
FENSTER & TÜREN  
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Weser-Tischlerei GmbH  
Schäfersdrift 2 · 31638 Stöckse  
Tel. (05026) 9006161  
bartels@weser-tischlerei.de

Unser Team braucht Verstärkung **bernh. land**  
INTERNATIONALE SPEDITION G.M.B.H.  
Wir suchen **Kraftfahrer (m/w/d)**  
für Nah- und Fernverkehr innerhalb Deutschland



Bernhard Land  
Internationale Spedition e.K.  
Mühlenstraße 37 · 27324 Eystrup  
Tel.: 0 42 54 - 93 00-0

**ECM** Effizienz  
braucht  
Innovation  
Energy Consulting Mai GmbH

Seit 10 Jahren Ihr Partner  
für Photovoltaikanlagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als:

**Elektromeister (m/w/d)**  
**Elektrotechniker (m/w/d)**  
**Helfer für Montage (m/w/d)**

Sonnenallee 1 | 31636 Linsburg | 05027/9495908  
[www.ECM-Solar.de](http://www.ECM-Solar.de) | [service@ecm-solar.de](mailto:service@ecm-solar.de)

# Powering Today, Into Tomorrow

Creating the world's smartest energy storage solutions.

Clarios, ehemals Johnson Controls Power Solutions, ist Weltmarktführer im Bereich der fortschrittlichen Energiespeicherlösungen. Wir arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um der steigenden Nachfrage nach intelligenteren Anwendungen auf globaler Ebene nachzukommen. Unsere 16.000 Mitarbeiter entwickeln, fertigen und vertreiben fortschrittliche Batterietechnologien für nahezu jeden Fahrzeugtyp. Diese Technologien liefern eine einzigartige, zukunftsorientierte und nachhaltige Leistung und bringen Zuverlässigkeit, Sicherheit und Komfort für den Alltag. Wir schaffen in jeder Stufe der Lieferkette einen Mehrwert und tragen zum Fortschritt bei. Dies machen wir nicht nur dort, wo wir konkret Dienstleistungen erbringen, sondern auch insgesamt in der Welt, die uns allen gehört.

Eine Ausbildung bei Clarios bedeutet eine Ausbildung beim Top-Ausbilder. Du möchtest kreativ die Zukunft mitgestalten? Du möchtest eine qualitativ hochwertige ausgezeichnete Ausbildung? Du möchtest einen Arbeitgeber, der junge Menschen von Herzen unterstützt und auf über 75 Jahre Ausbildungserfahrung zurückblickt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Erfahre mehr über Clarios auf [www.clarios.com](http://www.clarios.com).

Für unsere Berufsausbildung am Standort Hannover suchen wir zum 30.08.2021 engagierte und zielstrebige

## Auszubildende (w/m/d)

Deutschland – Niedersachsen – Hannover

für die folgenden kaufmännischen und technischen Berufe:

- **Industriekaufmann (w/m/d)**
- **Industriemechaniker (w/m/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d)**
- **Mechatroniker (w/m/d)**
- **Elektroniker für Automatisierungstechnik (w/m/d)**
- **Bachelor of Engineering – Elektrotechnik (w/m/d)**
- **Bachelor of Engineering – Maschinenbau (KT, PT, WT) (w/m/d)**
- **Bachelor of Arts – Business Administration (w/m/d)**

### Was wir bieten:

Du durchläufst bei uns eine qualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung, bei der du vielfältige und herausfordernde Aufgabengebiete kennenlernst. Seminare und Schulungen sowie spannende Projekte ergänzen deine Ausbildung und fördern damit deinen Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Unser Ausbildungsteam bildet nicht nur mit Herz und Verstand aus, sondern auch ausschließlich bedarfsorientiert. Das heißt konkret: Bei entsprechenden Leistungen konnten wir in den letzten Jahren alle unsere Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis übernehmen!

Als leistungsstarker Marktführer suchen wir Menschen mit Drive und Power. Eine Berufsausbildung bei Clarios bietet den idealen Berufseinstieg und anschließende Karrierechancen in unserem globalen, technologischen, zukunftsgerichteten und innovativen Unternehmen.

Wir haben dich neugierig gemacht oder du hast noch Fragen? Dann kontaktiere uns oder bewirb dich direkt über unsere Karriereseite unter [www.clarios.com](http://www.clarios.com).

Für Fragen steht dir Frau Melanie Fleig gerne zur Verfügung.

### Clarios

Melanie Fleig • Ausbildungsleiterin

Am Leineufer 51 • 30419 Hannover

T. : +49 511 975 1082

[melanie.fleig@clarios.com](mailto:melanie.fleig@clarios.com)

[www.clarios.com](http://www.clarios.com)



 CLARIOS

**Landkreis Nienburg/Weser  
Der Landrat**

Der Landkreis Nienburg/Weser sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



- **eine/n IT Administrator/in (m/w/d)**  
für den Fachdienst IT im Bereich Schulen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden.
- **eine/n Lebensmittelkontrolleur/in (m/w/d)**  
für den Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden.
- **eine/n Hygienekontrolleur/in bzw. Gesundheitsaufseher/in (m/w/d)**  
im Fachdienst Sozialmedizin, Hygiene und Umwelt. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden.
- **eine/n Bachelor/Diplom-Ingenieur/in (m/w/d) (FH) der Fachrichtung Wasserwirtschaft oder des Bauingenieurwesens, Fachrichtung Wasserbau und Wasserwirtschaft, oder der Umweltwissenschaften, Fachrichtung Wasserwirtschaft, oder der Agrarwissenschaft mit den Schwerpunkten Naturschutz oder Umweltmanagement oder Gewässerökologie oder der Geowissenschaften**  
für die Sachbearbeitung im Fachdienst Wasserwirtschaft. Es handelt sich um eine für die Dauer einer Elternzeitbedingten Abwesenheit bis zum 31.12.2023 befristete Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden (= 64 %).

Nähere Angaben zum Aufgabenbereich, zum Anforderungsprofil einschließlich der geforderten Qualifikation und zur Bewerbungsfrist finden Sie im Internet unter [www.landkreis-nienburg.de/stellenangebote](http://www.landkreis-nienburg.de/stellenangebote)

**Landkreis Nienburg/Weser**  
Fachbereich Personal –  
Team Personalwirtschaft – 31577 Nienburg  
**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**



Die Niederlassung in Liebenau.

FOTOS: MAX BÖGL

# Mit Fachkräften aus der Region international im Einsatz

Max Bögl bietet am Standort in Liebenau spannende Jobs mit Perspektive

**LIEBENAU.** Eindrucksvolle Stahlbetonträger mit einer Länge bis zu 50 Metern, schlüsselfertige Bauten für international tätige Logistikunternehmen – rund 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich bei Max Bögl in Liebenau um Aufträge und Projekte aus den Bereichen Hoch- und Fertigteilbau.

Mit rund 6500 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von über 1,7 Milliarden Euro zählt Max Bögl zu den größten Bau-, Technologie- und Dienstleistungsunternehmen der deutschen Bauindustrie. Seit der Gründung im Jahr 1929 ist die Firmengeschichte geprägt von Innovationskraft in Forschung und Technik. Seit 2005 gehört auch der Liebenauer Standort zum Konzern. Gegründet hatte ihn 1960, damals als Fertigteilwerk, das Unternehmen Hochtief. Heute bilden der Hochbau, der Systembau und das Fertigteilwerk, das jährlich etwa 115000 Tonnen Stahlbetonteile produziert, die drei Fachbereiche in Liebenau. Zusammen erwirtschaftet das Unternehmen vom Standort aus einen Jahresumsatz von rund 135 Millionen Euro.

Der Erfolg gründet auch auf langjährigen hochqualifizierten Mitarbeitern, die Max Bögl in den Berufen Bauzeichner, Industriekaufmann, Industriemechaniker und Stahlbetonbauer auch selbst ausbildet. Und genau darauf legt das Unternehmen einen Schwerpunkt bei der Zukunftsausrichtung: Denn so wie viele andere Betriebe, bekommt auch die Firmengruppe Max Bögl zu spüren, dass Ausbildungen im Handwerk nicht mehr so beliebt sind. Dabei sind die Zukunftsaussichten bestens, betont das Unternehmen.

Um die Spitzenstellung im Hinblick auf die Qualität zu sichern, setzt die Firmengruppe Max Bögl neben bestens ausgebildete Nachwuchskräfte



Einblicke in die Produktion.

ten aber auch auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Projektbeteiligten und Partnerfirmen. Hohe Standards im Projektmanagement, in der Projektabwicklung und in der Arbeitssicherheit garantieren dabei reibungslos ineinandergreifende Produktions- und

Logistikprozesse – und gewährleisten damit größtmögliche Qualität, Termintreue und Wirtschaftlichkeit.

Etwas Besonderes ist sicher auch die Tatsache, dass es dem Familienunternehmen sehr wichtig ist, eine möglichst große Wertschöpfungstiefe zu erreichen. Dazu zäh-

len nicht nur die eigenen Fertigteilewerke, Lkw und Krane, sondern beispielsweise auch Sand- und Kieswerke. Durch die Bündelung eigener Ressourcen ist Max Bögl daher sehr schlagkräftig aufgestellt und kann den Bauherren viele Leistungen aus eigener Hand anbieten. *nis*



Das Außengelände.

**DER NEUE PEUGEOT e-208**  
JETZT MIT 9.000 € INNOVATIONSPRÄMIE<sup>1</sup>

red dot winner 2020 car design  
Quelle: red-dot.org

CAR OF THE YEAR 2021  
Quelle: caroftheyear.org

MOTION & e-MOTION PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 98,54 mtl.<sup>2</sup>

Leasingrate inkl. 9.000 € Innovationsprämie<sup>1</sup> für den neuen

**PEUGEOT Neuer e-208 Active Elektromotor 136**

- Audioanlage RCC
- Klimaautomatik
- Mirror Screen
- Multifunktionaler Touchscreen mit 7"-Farbbildschirm

**AUTOHAUS HOPP GMBH**  
31595 Steyerberg · Stolzenauer Str. 4 · Tel.: 05764-1037  
[www.autohaus-hopp.de](http://www.autohaus-hopp.de)

PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS); Reichweite: bis zu 340 km<sup>3</sup>; Energieverbrauch: bis zu 17,6 kWh/100 km<sup>3</sup>; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 g/km<sup>3</sup>.

<sup>1</sup>Die Innovationsprämie für den neuen PEUGEOT e-208 und den neuen PEUGEOT e-2008 wird gewährt bei Kauf oder Leasing und beträgt insgesamt 9.000 €. Sie wird in Höhe von 3.000 € von PEUGEOT direkt bei Erwerb und auf Antrag in Höhe von 6.000 € vom Bund gewährt. Detaillierte Informationen zum erhöhten Umweltbonus finden Sie hier: [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen neuen PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, Elektromotor mit 100 kW/136 PS, Anschaffungspreis (Nettodarlehenbetrag): 26.202,36 €, Leasingsonderzahlung: 8.000,- € (abzgl. 6.000 € Bundeszuschuss im Rahmen des Elektrobonus, Sie zahlen nur 2.000,- €), Laufzeit: 36 Monate; 36 mtl. Leasingraten à 98,54 €, effektiver Jahreszins: 0,16 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: 0,16 %; Gesamtbetrag: 26.121,48 €. Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot gültig bis zum 22.12.2020. Aufgrund der zeitweiligen Mehrwertsteuersenkung von 19% auf 16% für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis voraussichtlich einschließlich 31.12.2020 stellt die in diesem Angebot beworbene Leasingrate nur das Angebot für den genannten Zeitraum dar. Die in der Leasingrate und in der Mietsonderzahlung enthaltene Mehrwertsteuer steigt voraussichtlich ab Januar 2021 wieder auf 19%. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

<sup>2</sup>Die Energieverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt (vorbehaltlich der abschließenden Homologation). Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Bereifung variieren. Die Angaben zu Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Jetzt bewerben!

## Das Team braucht dich in Liebenau

Berufserfahrene:

- Bauleiter (m/w/d)
- Bauleiter TGA (m/w/d)
- Bauführer/Werkpolier/Polier (m/w/d)
- Projektleiter (m/w/d)

Ausbildungsberufe:

- Studenten Bauingenieurwesen (m/w/d)



[karriere.max-boegl.de](https://karriere.max-boegl.de) . Standort Liebenau . Telefon +49 5023 28-1



Quelle: statista  
Arbeitnehmerumfrage

Angabe 04/2020  
Gültig bis Februar 2021

## Immer was los: Hoffnung auf Veranstaltungen in 2021

**LANDKREIS.** Noch weiß niemand, wie sich die kommenden Monate entwickeln werden, was die Menschen im Landkreis Nienburg werden tun dürfen. Optimistisch planen die verschiedenen Gruppen aber schon kleine und große Veranstaltungen.

Viele Feste gehen schließlich jahrhundertalte Traditionen zurück. Hinzu kommen Konzerte und andere Kulturveranstaltungen. Das Theater in Nienburg etwa, Kinos in Nienburg und Hoya sowie Vereine, die sich um Kultur bemühen, sorgen für Vielfalt.

Und auf diese Feste können sich Einwohner und Besucher schon jetzt freuen:

Für den 16. Mai ist wieder ein Spargelfest geplant. Dann soll sich im Biedermeiergarten des Museums alles um

das Edelgemüse drehen.

Vom 25. bis zum 30. Juni steht das Scheibenschießen inklusive dem Pellkartoffelesen in Nienburg an.

Vom 4. bis zum 8. August ist das das Live-Rollenspiel „Conquest of Mythodea“ im sonst so beschaulichen Dorf Brokeloh geplant. Rund 8000 Spielerinnen und Spieler hatten zuletzt daran teilgenommen.

Am 18. und 19. September könnte in Hoya wieder Katharinenmarkt sein, ein mittelalterliches Spektakel.

Das Altstadtfest in der Nienburger Innenstadt ist für die Zeit vom 23. bis zum 26. September geplant. Es hätte in diesem Jahr den 50. Geburtstag gefeiert. Nun hoffen die Veranstalter das 2021 nachzuholen. nis



Für die Mitwirkung bedanken sich Bildungskordinatorin Claudia Eckhardt und Bildungsmonitorer Ralf Mödeker bei allen Beteiligten. FOTO: LANDKREIS NIENBURG

## „Bedarf erkannt – Angebot genannt“

Broschüre bündelt Fort- und Weiterbildungsangebote zur Fachkräftesicherung

**LANDKREIS.** „Bedarf erkannt – Angebot genannt“, unter diesem Titel hat das Bildungsbüro des Landkreises Nienburg jetzt sämtliche Fort- und Weiterbildungsangebote Nienburger Bildungsträger für Betriebe und Unternehmen in einer Broschüre zusammengefasst. Anfang Dezember ist die Zusammenstellung allen Betrieben und Unternehmen als Print- oder Digitalversion zugegangen. Zum Download gibt es die Informationen für alle Interessierten auch im Internet unter [www.lk-nienburg.de/Fortbildungsbedarfe](http://www.lk-nienburg.de/Fortbildungsbedarfe).

Zur Sicherung der Qualität in Betrieben und Unternehmen braucht es nicht nur eine gute Ausbildung, sondern auch berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungen. Berufli-

che Handlungsfähigkeit wird durch Fortbildungen gesichert und erweitert. Weiterbildungen dienen dem Ausbau des Wissens und Könnens und erweitern den beruflichen Handlungsspielraum. Anfang 2020 hat das Bildungsbüro deshalb nach Rücksprache mit der Agentur für Arbeit, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, IHK (Industrie- und Handelskammer) und WIN (Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH) eine Umfrage zu Fort- und Weiterbildungsbedarfen bei den im Landkreis Nienburg ansässigen Betrieben und Unternehmen durchgeführt.

Bezugnehmend auf die Ergebnisse dieser Umfrage hat das Bildungsbüro daraufhin

die Bildungsträger im Landkreis um eine Übersicht ihrer diesbezüglichen Angebote gebeten. Das Ergebnis liegt nun zusammengefasst als Broschüre vor und ist den insgesamt 60 beteiligten Betrieben und Unternehmen der Umfrage jetzt zugesendet worden. Die Agentur für Arbeit im Dezember außerdem an über 800 Betriebe und Unternehmen und verweist in dieser auf ihre Beratung zur möglichen Finanzierung dieser Art der Fachkräftesicherung.

Im Vorwort zur Broschüre wendet sich auch Landrat Detlef Kohlmeier an die Geschäfts- oder Betriebsleitungen und Verantwortlichen in Personalangelegenheiten. Darin hebt er hervor: „Das Er-

gebnis ist erfreulich und zeigt, dass es zu vielen Ihrer Wünsche ein Angebot gibt. Darüber hinaus gibt es das Angebot der Bildungsträger, auf Ihre Fort- und Weiterbildungsbedarfe zu reagieren und sie gegebenenfalls individuell zu ergänzen. Unser Landkreis Nienburg/Weser bietet ein attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld, es lohnt sich, nach dem Schulabschluss hierzubleiben, hierher zu ziehen oder zurückzukehren. Dazu tragen Ihre Bereitschaft und der Wunsch, Ihre Mitarbeitenden ortsnah zu schulen, bei.“ DH

Die Broschüre „Bedarf erkannt – Angebot genannt“ gibt es auch online unter [www.lk-nienburg.de/Fortbildungsbedarfe](http://www.lk-nienburg.de/Fortbildungsbedarfe).



**BAWN** Betrieb Abfallwirtschaft  
Nienburg | Weser

An der Steingrube 1-3  
31582 Nienburg  
[www.bawn.de](http://www.bawn.de)



**Arbeiten für Mensch und Umwelt**



Besuchen Sie uns im Netz oder – am einfachsten – lassen Sie sich Termine per App direkt aufs Handy übermitteln!

**Entsorgung · Service · Verwertung**



**Dirk Schindler**  
Fahrlehrer & Inhaber

B BE B196 A1 A2 A AM C1 C1E C CET  
0151 - 41 81 31 40  
[info@fahrschule-schindler.de](mailto:info@fahrschule-schindler.de)  
[www.fahrschule-schindler.de](http://www.fahrschule-schindler.de)

**Rodewald**  
Dorfstraße 43

Anmeldung Mo + Fr 17:30 - 18:30  
Unterricht Mo + Fr 18:30 - 20:00

**Steimbke**  
Kirchstraße 2

Anmeldung Di + Mi 17:30 - 18:30  
Unterricht Di + Mi 18:30 - 20:00

**Nienburg**  
Verdener Landstraße 263

Anmeldung Di + Do 17:00 - 19:00  
Unterricht Di + Do 18:30 - 20:00

**Langendamm**  
Ostlandstraße 21

Anmeldung Mo + Mi 17:30 - 18:30  
Unterricht Mo + Mi 18:30 - 20:00

Auf diesem Wege wünschen wir all unseren Kunden, Freunden & Geschäftspartner eine besinnlich Zeit im Kreise Ihrer Lieben.

# CLASSIC

Horst Demuth • Verdener Landstr. 2 • 31623 Drakenburg • Tel. 05024 8800113



**50 Mitarbeiter und Auszubildende stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite**



Beckebohlen 1  
31618 Liebenau  
Telefon (050 23) 612

**Ihr hiesiger Partner rund um den Metallbau**



# ESTA®

## BILDUNGSWERK

Ihr kompetenter Partner für  
Aus- und Fortbildung in  
PFLEGE & BETREUUNG

**PFLEGE-AUSBILDUNG**

01.09.21: } Generalistische/r  
Pflegefachfrau/  
Pflegefachmann  
(bish. Alten-/Kranken-/  
Kinderkrankenpflege)

26.01.21: } Alltagsbegleitung

22.11.21: } Präsenzkraft

**Ausbildungs- und  
Weiterbildungszentrum Pflege**  
Berufsfachschule Pflege  
Ziegelkampstraße 22  
31582 Nienburg

[www.esta-bw.de](http://www.esta-bw.de)  
[www.esta-schulen.de](http://www.esta-schulen.de)

## Schule und Bildung

**LANDKREIS.** 64 Schulen von der Grundschule über weiterführende Schulen bis hin zu Förderschulen stehen den Kindern und Jugendlichen im Landkreis Nienburg zur Verfügung. Die Berufsbildenden Schulen des Landkreises gehören mit mehr als 2500 Schülerinnen und Schülern zu den größten Berufsschulen in Niedersachsen. Hinzu kommen Möglichkeiten zur Weiterbildung, darunter die Volkshochschule (VHS) als größter anerkannter Träger der Erwachsenenbildung mit jährlich über 1200 angebotenen Kursen an verschiedenen Standorten im ganzen Kreisgebiet. DH

# Ehrenamtliche in Interviews

Podcast von Kreisjugendring und Landkreis

**LANDKREIS.** Gerade in schwierigen Zeiten muss ehrenamtliche Arbeit unterstützt und gewürdigt werden – zumal auch der „Internationale Tag des Ehrenamtes 2020“ vor der Tür steht. Darum hat der Kreisjugendring Nienburg zusammen mit der Kreisjugendpflege und der Koordinierungsstelle Migration und Bildung des Landkreises Nienburg eine Serie über ehrenamtlich Engagierte aus der Region auf die Beine gestellt. Die Reihe ist als Podcast „Vereint“ voraussichtlich alle zwei Wochen mit einer neuen Folge abrufbar.

Die Absicht des Kreisjugendringes ist es, sichtbar zu machen, wie viele Menschen sich im Landkreis ehrenamtlich engagieren und ihnen zu zeigen, wie wichtig sie sind. Außerdem wollen alle Beteiligten die Vielfalt des Engagements und die unterschiedlichen Bereiche sichtbar und verständlich machen. Nun steht der erste eigene Podcast in den Startlöchern in Kooperation mit Kreisjugendpflegerin Simone Sommerfeld und Carmen Prummer von der Koordinierungsstelle Migration und Bildung beim Landkreis. Gemeinsam werden sie verschiedene Ehren-

amtliche dazu einladen, in einem etwa 20-minütigen Gespräch zu erzählen, wie sie zum Ehrenamt gekommen sind, was genau sie machen und wie man sich an sie wenden kann, wenn man Unterstützung benötigt oder sich ebenfalls engagieren möchte.

Besonders in Zeiten von Corona, wo viele soziale und kulturelle Projekte ruhen, möchten Vereine und Ehrenamt ihre Arbeit im Bewusstsein halten. „Bleibt bei der Stange, übersteht diese Durststrecke, damit wir bald wieder mehr gemeinsame tolle Aktionen und Projekte starten können“, möchte Simone Sommerfeld zusammen mit den Macherinnen des Podcasts den Ehrenamtlichen gegenüber ausgedrückt wissen. „Und natürlich möchten wir Menschen neu zum Mitmachen motivieren – ob als ehrenamtlich Engagierte oder als junger Mensch, der gerne etwas Starthilfe oder Unterstützung hätte.“ Rund zehn Folgen sind für den Podcast „Vereint“ aktuell vorgesehen, abrufbar über Plattformen wie Spotify, Disa, itunes, audible oder google podcast. **DH**

www.kjr-nienburg.de



Soundcheck bei den Macherinnen des Podcasts mit Johanna Mader (Kreisjugendring), Simone Sommerfeld (Landkreis Nienburg), Madlien Horlbeck (Kreisjugendring) und Carmen Prummer (Landkreis Nienburg, von links). **FOTO: LANDKREIS NIENBURG**

# Wieder Stipendien vergeben

Mediziner sollen sich im Landkreis niederlassen

**LANDKREIS.** Der Landkreis Nienburg hatte wie in den vergangenen Jahren auch jetzt wieder bis zu drei Medizinstudentinnen oder -studenten die Möglichkeit geboten, ein Stipendium zu bekommen.

Gefördert wird das Studium mit 300 Euro monatlich sowie einem Zuschuss zu den Studiengebühren. Bewerben können sich dabei stets sowohl angehende als auch im Medizinstudium fortgeschrittene Studierende. Wichtige Voraussetzung für das Stipendium ist ein nachgewiesener Studienplatz.

um ist ein nachgewiesener Studienplatz.

Die Förderung erfolgt über einen Zeitraum von maximal sechs Jahren. Voraussetzung für die Förderung ist, dass sich die Studierenden im Anschluss an ihre Facharzt Ausbildung im Landkreis Nienburg niederlassen. Wie lange sich die fertigen Medizinerinnen und Mediziner dazu verpflichten müssen, hängt von der Dauer der Förderung ab.

Nach Ende der Bewerbungsfrist werden alle Bewerbungen gesichtet und die drei Stipendiatinnen und Stipendiaten in einem Auswahlverfahren ermittelt. Zur langfristigen Sicherstellung einer wohnortnahen medizinischen Versorgung wurde das Stipendienprogramm für Medizinstudentinnen und -studenten eingeführt, um frühzeitig ärztlichen Nachwuchs zu gewinnen. **DH**

Weitere Informationen zu den Förderrichtlinien und Hinweise zu den Bewerbungen finden sich im Internet: [www.landkreis-nienburg.de/stipendium](http://www.landkreis-nienburg.de/stipendium).



Ärztinnen und Ärzte sucht der Landkreis. **FOTO: RIDO/ADOBESTOCK**



Gemüse, Obst und mehr gibt es auf dem Wochenmarkt. **FOTO: MARCO2811/ADOBESTOCK**

# Bummeln, probieren, einkaufen

Frische Produkte gibt es auf dem Wochenmarkt – in Nienburg und anderswo

**NIENBURG.** Zweimal in der Woche – immer am Mittwoch und am Samstag – ist in der Nienburger Altstadt besonders viel los. Der Nienburger Wochenmarkt zieht zahlreiche Besucher an; immerhin ist er offiziell der „schönste Europas“. Das war das Urteil einer Jury der Stiftung „Lebendige Stadt“. Überzeugt hatte vor zehn Jahren das Gesamtkonzept des „grünen Marktes“, auf dem Beschicker ausschließlich Lebensmittel und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse, etwa Pflanzen anbieten.

Das Angebot des Marktes besteht unter anderem aus Pflanzen, Stauden, Obst, Gemüse, Bioprodukten, Fleisch, Fisch, Käse sowie griechischen und internationalen Spezialitäten.

Der Nienburger Wochenmarkt überzeugte, so hieß es in der Bewertung im November 2008, vor allem mit seinem lebendigen und innova-



Pflanzen sind an mehreren Ständen erhältlich. **FOTO: SCHMIDETZKI**

tiven Konzept. Keine andere Veranstaltung verbinde den aktuellen Trend zu Lebensmitteln aus der Region und ein besonders intensives Einkaufserlebnis besser miteinander, als der Wochenmarkt mit seinem vielfältigen Angebot und einladenden Verkaufsständen.

Nun mögen Spötter dagegensetzen, es gebe so viele schönere Märkte in anderen Regionen des Kontinents. Immerhin setzte sich der Nienburger Markt gegen über 100 Einsendungen durch. Die Jury lobte, dass es in Nienburg vorbildlich gelungen sei, die wirtschaftlichen, ökologi-

schon und kulturellen Ansätze des Wochenmarktes zu einem offenen, dynamischen und akzeptierten Konzept weiterzuentwickeln. Bei diesem Prozess seien alle Akteure beteiligt: die Stadtverwaltung, die Händler und die Bürger.

Der Markt an sich ist dabei schon deutlich älter. Erstmals wurde er den Aufzeichnungen nach wohl 1821 aufgrund von Klagen der Bürger an den Magistrat eingeführt. Seither wurde er erweitert und zog mehrfach um, vom Platz an der Kirche über den Neumarkt, der heute als Parkplatz genutzt wird.

Wochenmärkte gibt es zudem noch in anderen Gemeinden des Landkreises, so dass sich die Menschen dort vor Ort ohne lange Wege mit frischer Ware eindecken können – und dabei an der frischen Luft den einen oder anderen „Klonschnack“ halten können. **nis**

Hier spielt das Leben noch an der frischen Luft. Wohnen im Grünen und Großen – einfach lebenswerter. [nienburg-mittelweser.de](http://nienburg-mittelweser.de)

LUFT-VERSCHMUTZUNG in nienburg.mittelweser

nienburg.mittelweser  
EINFACH LEBENSWEIT

**Ideales Klima für Ihre Karriere!**  
In unserer Region erwarten Sie attraktive Arbeitsplätze bei führenden Unternehmen, vielfältige Freizeitangebote für die ganze Familie und bezahlbarer Wohnraum mitten im Grünen. Erkunden und erleben Sie jetzt die Region Nienburg.Mittelweser – wir freuen uns auf Sie!



Claudia Eckhardt (Bildungsbüro), Jana Sieke (PSG), Sabine Henningson (WIN GmbH), Joachim Hoffmeyer (PSG), Tobias Dahlendorf (JBG), Andreas Raetsch (IHK Hannover), Lutz Kulze-Meyer (MDG), Rainer Hesse (WIN), Florian Roters (MDG), Lutz Bittner (JBG), Patric Rasche (Kreishandwerkerschaft), Hendrik Scholz (JBG) (von links) beim Planungstreffen im Marion-Dönhoff-Gymnasium in Nienburg. FOTO: LANDKREIS NIENBURG

# Aufzeigen von Alternative zum Studium

Digitale Lernallianzen: Planungsgruppe will Projekt in den Landkreis holen

**NIENBURG.** Das Thema Nachwuchsgewinnung ist ein Dauerbrenner für Betriebe. Deshalb soll es das Projekt „Digitale Lernallianzen“ jetzt auch im Landkreis Nienburg geben. In der Region Hannover läuft es bereits seit 2019 als Modellversuch. Dabei geht es um die Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern und Unternehmen zum Thema Digitalisierung. Zu einem Treffen aller Beteiligten hatte das Bildungsbüro des Landkreises Nienburg Anfang Oktober eingeladen. Das Projekt wird unter der Federführung der Hand-

werkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH stattfinden.

Die Idee: Schulgruppen aus 11. Klassen bearbeiten Aufgaben, die Betriebe zuvor für ihren Digitalisierungsprozess entwickelt haben. Die Betriebe sagen den Schulen, an welchem Projekt die Schülerinnen und Schüler arbeiten sollen, beispielsweise an einer Bearbeitung von Webseiten der Firmen, 3-D-Modelle oder Social-Media-Konzepten zur Darstellung von Ausbildungsberufen. Eine Win-Win-Situation: Das Unternehmen bekommt einen Impuls von au-

ßen und lernt vielleicht sogar seine künftigen Azubis kennen. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Kreativität gewertschätzt und erhalten außerdem einen realen Einblick ins Betriebsleben.

„Rund 30 Prozent der Studierenden brechen ihr Studium wieder ab“, erläutert Claudia Eckhardt, Bildungs-koordinatorin des Landkreises, und bezieht sich dabei auf den Bericht „Bildung in Deutschland 2020“. „Umso wichtiger ist es, eine Alternative durch solche Projekte aufzuzeigen und bereits bei Jugendlichen Interesse an der

heimischen Wirtschaft zu wecken.“ Anfang Oktober hatte Claudia Eckhardt, Bildungs-koordinatorin des Landkreises Nienburg, darum zu einem Planungstreffen eingeladen. Geht es nach ihr und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern, dann startet das Projekt „Digitale Lernallianzen“ als Berufsorientierungsmaßnahme am 1. Februar kommenden Jahres. Das Marion Dönhoff Gymnasium in Nienburg und das Johann Beckmann Gymnasium Hoya wären beim Pilotprojekt dann mit von der Partie.

Jana Sieke von der Hand-

werkskammer Hannover Projekt und Servicegesellschaft mbH (PSG) hat das Projekt in der Region Hannover an den Start gebracht: „Wir haben damit nachhaltige und tolle Erfahrungen gemacht. Ich freue mich sehr, dass das Projekt im Landkreis Nienburg schon im Vorfeld auf große Begeisterung stößt und jetzt bereits zwei Schulen gern mitmachen würden.“

Auf dem Planungstreffen in Nienburg haben sich Vertreterinnen und Vertreter der PSG, der Schulen, der Wirtschaftsförderung, der IHK

und Kreishandwerkerschaft über die Rahmenbedingungen verständigt: Danach sollen pro Schulhalbjahr jeweils zwei 11. Klassen des Marion-Dönhoff-Gymnasiums aus Nienburg bzw. des Johann-Beckmann-Gymnasiums aus Hoya an dem Projekt teilnehmen. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Agentur für Arbeit gefördert. Sobald von dort das Startzeichen kommt, beginnen die Partner sofort mit der Betriebsakquise. 20 bis 30 Unternehmen aus allen Wirtschaftszweigen können pro Halbjahr mitmachen. *DH*

## Fugenlose und hygienische Badezimmer

### Fugenlose Badrenovierung

Wer sein Bad gestalten möchte oder plant, barrierefrei umzubauen, ist bei hasselhop – Das fugenlose Bad – genau richtig.

Die hohen Anforderungen an das Zusammenspiel von Ästhetik und Funktion machen den Bau oder die Renovierung eines Badezimmers zu einer ganz besonderen Herausforderung. Denn wie in kaum einem anderen Raum müs-

sen hier alle Komponenten ideal aufeinander abgestimmt und sämtliche Arbeiten in höchster Präzision durchgeführt werden. Nur dann entstehen Bäder, die keine Wünsche offen lassen.

Damit der individuelle Traum Gestalt annimmt, empfiehlt Florian Hasselhop, Geschäftsführer der Hasselhop GmbH, seinen Kunden zunächst, mit ihm einen Termin vor Ort zu vereinbaren, um ein Aufmaß zu machen und die technischen Gegebenheiten und Möglichkeiten zu klären, mit ihm zu sprechen und Wünsche zu äußern.

### Gestaltung als Erlebnis

So gestalten wir gemeinsam mit ausführlicher Beratung und unserer digitalen Badplanungssoftware das Bad nach Ihren individuellen Wünschen und finanziellen Vorstellungen – mit vielen Ideen, einer Riesenauswahl an Produkten unserer Erfahrung und dem Vermessen der Räumlichkeiten, dem Vor-Ort-Badcheck sowie mit Festpreisgarantie.

Wir sind ein verantwortlicher Ansprechpartner für Ihr gesamtes Badprojekt.

### Planung in 3D

Sie bekommen eine maßgeschneiderte Badlösung, ob Single-, Familien- oder Designerbad, ob Wellnessoase oder Luxusbadzimmer, eine große, bequeme Körperwanne oder doch lieber ein großzügiger begehrter Duschbereich?

Mit der 3D-Badplanung können Kunden erst einmal alle Möglichkeiten, die der Grundriss ihres Badezimmers bietet, durchspielen. Dabei lässt sich jede beliebige

Raumansicht darstellen – schließlich wollen wir eine rundum optimale Entscheidungsgrundlage bieten.

So bringt der 360°-Service Bauherren in wenigen Schritten zum Traumbad, von der ersten Idee bis zur Endabnahme zum Festpreis und Fixtermin.

**Sie entspannen, wir machen die Arbeit.**

### Badewanne raus – Dusche rein

Die schnelle, fugenlose und hygienische Lösung für Ihren Duschbereich

Eigentlich ist Ihr Bad noch ganz schön, aber einzelne Produkte bieten nicht mehr den Komfort, den Sie wünschen?

Die Teilsanierung von Badezimmern und Duschen ist eine zeit-sparende Alternative zur kompletten Renovierung. Denn statt einem vollständigen Austausch werden defekte, abgenutzte oder freie Wandflächen mit der speziellen Dekorplatte Bad-Kompaktplatte verdeckt, die sich optimal an die bestehenden Fliesen anfügen. Kurz: Die perfekte Lösung für den Austausch von Badewannen zum großzügigen barrierefreien Duschbereich oder der Austausch in die Jahre gekommener Fliesen. Dank der hochwertigen Bad-Kompaktplatte stimmen auch Haptik und Hygiene im Bad überein. Wände sind fugenlos und bieten keine Möglichkeit der Schmutzab-lagerungen.

Die pflegeleichte und hygienische Oberfläche ist bequem und einfach zu reinigen. In wenigen Tagen ist Ihre Bad-Teil-renovierung fertiggestellt.

PR-Anzeige



Kostenlose Beratung und Aufmaß vor Ort

## Das fugenlose Bad

hygienisch - bequem - schön

### Fugenlose Bäder

Badsanierung in wenigen Tagen!

- Beratung und 3D Planung
- Staubfreie Umsetzung
- Termingarantie und Festpreis
- Ein verantwortlicher Ansprechpartner

hasselhop GmbH • Hinterstraße 13 • 27254 Siedenburg  
Tel: 0 42 72 - 95 95 772 • Mobil: 0 172 - 45 36 762  
[www.hasselhop.com](http://www.hasselhop.com)



Spargel, aber auch viele andere Produkte, gibt es im Landkreis Nienburg direkt vom Landwirt – oder nach nur kurzen Wegen.

FOTO: JUEFRAPHOTO/ADOBESTOCK

## Regional liegt voll im Trend

Viele Produzenten bieten ihre Waren direkt an

**LANDKREIS.** Regionale erzeugte Lebensmittel liegen voll im Trend – auch wenn regional nicht immer (aber immer öfter) auch „bio“ ist, gehört es für viele zu einer bedachten und nachhaltigen Ernährung. Für 75 Prozent aller Verbraucher ist es wichtig, regional erzeugte Lebensmittel zu kaufen. Und die Möglichkeit gibt es im Landkreis Nienburg von Norden bis Süden, von Osten bis Westen. Auf Hofläden und in Geschäften bieten Erzeuger aus der Region ihre Produkte an – gerne saisonal und aufgrund kurzer Wege besonders frisch.

Die Betriebe profitieren zugleich von neuen Absatzmög-

lichkeiten zu fairen Preisen, auch weil kein oder nur ein Zwischenhändler beteiligt ist. Außerdem stärken Kunden der heimischen Landwirte und Betriebe den ländlichen Wirtschaftsraum. Das wiederum führt zu besseren Perspektiven – wirtschaftlich wie auch im privaten Umfeld.

Erste Ansätze und Kooperation zwischen regionalen Anbietern im Landkreis Nienburg gibt es bereits, der Nienburger Spargel ist dabei das bekannteste – und über die Kreisgrenzen beworbene – Beispiel. Auch sind schon erste Produkte in Zusammenarbeit verschiedener Beteiligter entstanden. *nis*

# Symbol für eine I(i)ebenswerte Region

An der Imagekampagne zur Fachkräftesicherung im Landkreis Nienburg beteiligen sich Unternehmen und Einrichtungen

**LANDKREIS.** Mit der Kampagne „Einfach lebenswert“ machen Landkreis, Wirtschaftsförderung, Unternehmen und Einrichtungen auf die Vorteile der Region aufmerksam. Ziel soll es sein, Fachkräfte und deren Familien zu gewinnen und zu behalten. Der Startschuss war bereits 2014 gefallen.

So bunt wie die Imagekampagne sein soll, so bunt sollen auch die Botschafter sein, zu denen immer mehr kleine, mittlere und große Betriebe gehören. Im Frühjahr 2017 startete außerdem ein neues Projekt zur Imagekampagne. Um das Symbol und damit auch die Kampagne selbst noch besser in den Köpfen der Menschen, die im Landkreis Nienburg leben und arbeiten, zu verankern, hatte die WIN das Jahr 2017 zum „Jahr des Schmetterlings“ erklärt.

Im Januar 2016 startete ein weiteres Projekt der Imagekampagne. Hofläden und Hof Cafés werden als Botschafter ausgezeichnet. Hinter der Idee steht die Absicht, das Besondere, das der ländliche Raum zu bieten hat, aufzuzeigen.

Sowohl die Hofläden, die mit ihren regionalen Produkte die Erwartungen der heutigen Verbraucher erfüllen, als auch die Hof Cafés, entsprechen dem Wunsch nach Authentizität der Menschen aus unserer Region.



Mit Plakaten wie diesem wird für die Region geworben.

FOTO: WIN

Mittlerweile nutzen bereits viele Unternehmer und Institutionen die Imagekampagne, tragen sie weiter und helfen damit den Wirtschaftsraum Nienburg Mittelweser in die Köpfe der Menschen zu bringen und auf lange Sicht

den Standort zu sichern und zu stärken.

Unternehmen, Institutionen, Vereine und andere sind eingeladen, sich als ideeller Partner und Botschafter unserer Region an der Kampagne zu beteiligen, und diese in-

nerhalb des Landkreises und über dessen Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Im Rahmen der Standortkampagne haben sich außerdem Unternehmen aus dem Landkreis Nienburg zusammengeschlossen, um unter

dem Dach der Initiative „Arbeiten in nienburg.mittelweser“ gemeinsam um Fach- und Führungskräfte zu werben. Der professionalisierte Gesamtauftritt der Unternehmen ist eine Chance für kleine und mittelständische Un-

ternehmen, wahrgenommen zu werden. Der Erfolg ist messbar und damit auch steuerbar. Langfristiges Ziel ist die Schaffung einer gemeinsamen, starken, regionalen und überregional sichtbaren Arbeitgeber-Marke.



## DIE MOBILITÄT VON MORGEN SCHON HEUTE IM BLICK

Ein erfolgreiches Jahr für die Hermann Hartje KG in Hoya

Dass hinter den Toren der Hermann Hartje KG ein international agierendes Großunternehmen arbeitet, erkennt man nicht unbedingt auf den ersten Blick. In gleich drei Branchen vertreibt Hartje seine Ware als Großhändler, und zwar über Fahrradhändler, Motorradgeschäfte und Autowerkstätten.

Im Thema Fahrrad gehört Hartje sogar europaweit zur Spitze. Gleichzeitig ist man seit 125 Jahren ein starker Partner in der Region. Wie damals zu Anfangszeiten gestaltet Hartje die sich rasant entwickelnde Welt der Mobilität heute mit. Noch vor 1900 bietet Hermann Hartje senior die ersten Fahrräder auf lokalen Ernte- und Schützenfesten an. Damals übertrifft die Nachfrage alle Erwartungen. 1910 erwachsen daraus die „Weserwooge Fahrradwerke, H. Hartje, Hoya“. Heute steht Hermann Hartje junior an der Spitze des Unternehmens. Er ist der Enkel des Gründers und leitet die Firma seit 1973. Obwohl die zum 125-jährigen Jubiläum geplanten Feierlichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen mussten, ist das Jahr 2020 für die Hermann Hartje KG in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich verlaufen. Gleich zwei neue Lager wurden in Hoya errichtet, in Dänemark wurde gar eine Tochterfirma für die skandinavischen Märkte gegründet. Hartje Pressesprecher Tristan Zerdick erzählt: „Wir erleben in unseren Bereichen ein stetiges Wachstum, das im Corona-Jahr noch ausgeprägter war.“ Besonders im Fahrradbereich waren das Interesse und der Bedarf rie-

sig. „Unsere Fachhändler konnten die Nachfrage nach Fahrrädern, E-Bikes und dem passenden Zubehör kaum befriedigen“, berichtet Zerdick. „Individuelle Mobilität ist ein Supertrend, noch verstärkt durch die Pandemie. Auch für 2021 rechnen wir mit einer enormen Nachfrage. Die Menschen wollen sicher und gesund unterwegs sein. Auch, wenn wir unterm Strich gerne auf die ganze Situation rund um Corona verzichten hätten, können wir zuversichtlich ins Jahr 2021 blicken.“

Sicherheit bietet die Hermann Hartje KG auch als Arbeitgeber. Über 900 Beschäftigte sind an über 20 Standorten in Europa tätig. Das Thema Mobilität, in dem die Firma zu Hause ist, ist quicklebendig und bewegt im wahrsten Sinne des Wortes die Menschen. Und dank vieler weiterer Ideen im Köcher befindet sich die Hartje-Familie noch immer im Wachstum. Daher investiert der Betrieb viel in hohe Standards bei den drei angebotenen Ausbildungsberufen Fachlagerist, Zweiradmechaniker und Außenhandelskaufmann/-frau. Gleichzeitig gibt es in der Region viele Menschen, die auf 10, 20, 30 und sogar 40 Jahre bei Hartje in Hoya zurückblicken können. Warum dies so ist, erklärt Hermann Hartje selbst: „Mein Vater hat mir beigebracht, Menschen zu vertrauen und Ihnen Verantwortung zu geben. Vertrauen ist ein zentraler Punkt bei Hartje, in meinen persönlichen Leitlinien und denen der Firma. Es ist für unseren Erfolg nicht wegzudenken.“

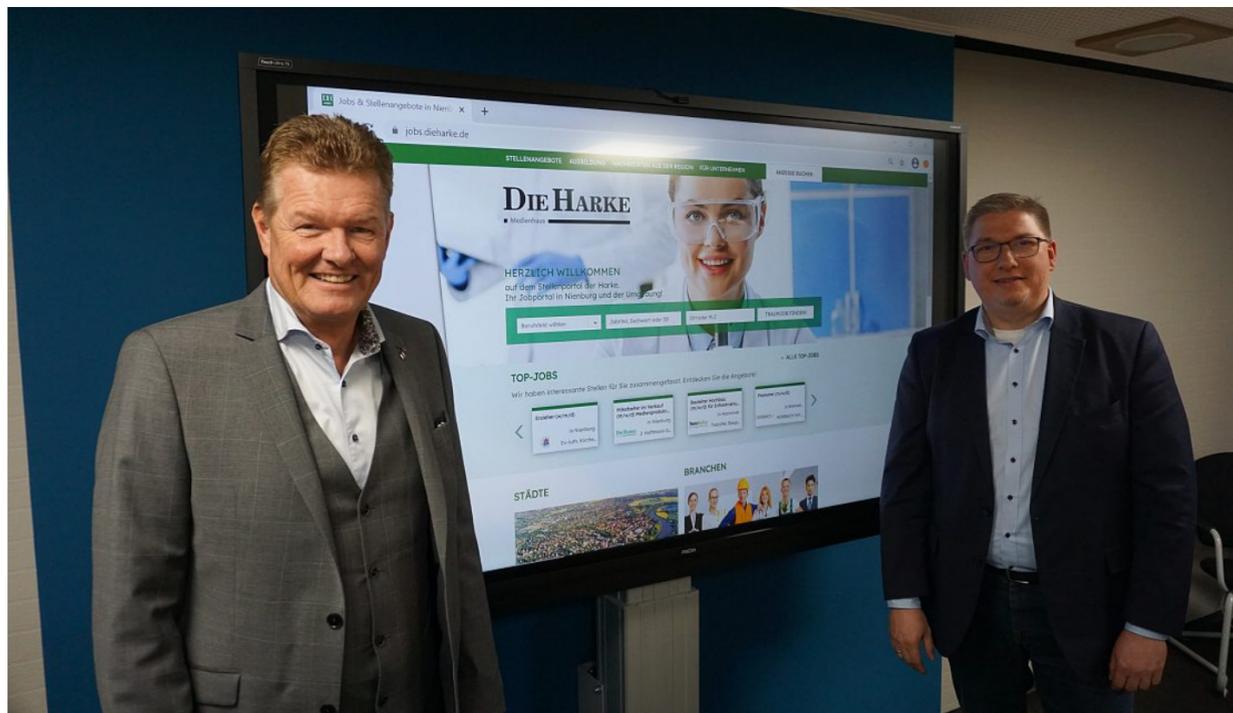


# Mit wenigen Klicks zum Traumberuf

Neues Jobportal der HARKE bringt Bewerber und Firmen aus dem Landkreis und der Region schnell zusammen

**NIENBURG.** DIE HARKE hat ein neues Portal: das Jobportal für Nienburg sowie die Region. Es ist seit wenigen Wochen online. Dort werden aber bereits jetzt etliche freie Stellen in Stadt und Landkreis Nienburg sowie der Region beworben. Die Online-Jobbörse der HARKE bietet freie Stellen für Ausbildung, Berufseinsteiger, Fachkräfte und Führungskräfte an. „Die regionale Jobbörse zeigt Angebote aus dem Stellenmarkt der Heimatzeitung sowie viele exklusive Jobs und Stellenangebote aus der Region. Besucher des Jobportals werden rundum versorgt – vor allem mit attraktiven Stellenangeboten“, sagt HARKE-Verleger Christian Rumpeltin.

Im Portal, das unter [jobs.dieharke.de](http://jobs.dieharke.de) aufrufbar ist, gelangen User der Internetseite mit wenigen Klicks zu ihrem Traumberuf. Wer in der Menüleiste auf den Reiter Stellenangebote klickt, bekommt schnell die Top-Jobs und viele weitere freie Stellen chronologisch aufgelistet. Klickt der User auf eine der Stellenanzeigen, öffnet sich in einem neuen Fenster die Stellenanzeige einzeln – und der Bewerber bekommt nähere Informationen über das Unternehmen und kann sich über einen Link auch bei einzelnen Unternehmen direkt bewerben. „Das Portal



Das Jobportal soll Arbeits- sowie Ausbildungssuchende und Unternehmen aus Stadt und Landkreis Nienburg sowie der Region zusammenbringen. Über das neue Produkt des Medienhauses DIE HARKE freuen sich Verleger Christian Rumpeltin (links) und Kai Hauser, der Leiter des Werbemarktes der Heimatzeitung.

FOTO: SCHWAKE

[jobs.dieharke.de](http://jobs.dieharke.de) ist für alle Endgeräte optimiert. Es hat eine hohe Funktionalität und bietet eine große Auswahl an freien Jobs“, sagt Daniel Wittmann vom Kooperationspartner [stellenanzeigen.de](http://stellenanzeigen.de).

Die Seite punktet mit einem

modernem Design sowie einer schnellen und übersichtlichen Suche. Im Stellenportal lässt sich über die Suche nach Jobs in der unmittelbaren Nähe oder auch am Wunschort suchen. Mit drei schnellen Angaben, dem Auswählen des

Berufsfeldes, des Jobtitels oder eines Stichwortes sowie dem Wunschorts, werden dem Bewerber schnell freie Stellen angezeigt, für die er sich interessiert. Auf der Startseite gibt es zudem einen Suchergebnis-Filter, der die

Jobs schon einmal unterteilt und dem User gleich auf einen Blick verdeutlicht, wie viele freie Stellen im gesuchten Berufsbild im Jobportal der HARKE zu finden sind. Dort lässt sich mit einem Klick auch die Aktualität der Stel-

lengesuche eingrenzen oder bei Bedarf ausweiten.

Das Jobportal bringt Arbeits- und Ausbildungssuchende sowie Unternehmen aus Stadt und Landkreis Nienburg sowie der Region schnell zusammen. Unternehmen, die einen Job anbieten, können diesen so platzieren, dass er den Usern der Seite sofort ins Auge springt – als Top-Job. Diese Top-Jobs werden auf einer Liste gerankt und sind durch eine entsprechende Hervorhebung als Top-Job gekennzeichnet. Ab sofort können Unternehmen die Reichweite ihrer Stellenanzeigen mit dem Kooperationspartner [stellenanzeigen.de](http://stellenanzeigen.de) erheblich ausweiten.

Die erfolgreiche Suche wird unterstützt durch aktives Reichweitenmanagement mit SmartReach 2.0. „Unternehmen aus allen Regionen und Branchen veröffentlichen ihre freien Stellen auf [jobs.dieharke.de](http://jobs.dieharke.de) – und Bewerber mit unterschiedlichster Qualifikation und Erfahrung finden unter diesen Angeboten passgenau den richtigen Job“, sagt Kai Hauser, Leiter des Werbemarktes der HARKE. Er sieht darin auch eine Stärkung der Region, wenn sich regionale Unternehmen regionalen Bewerbern vorstellen und diese für sich gewinnen. *seb*

<https://jobs.dieharke.de>



**lokalportal**  
powered by  
**DIE HARKE**

**Was gibt's Neues im Landkreis Nienburg?**

## Lokalportal – die Plattform für das lokale Leben

Im Lokalportal erfährst du auf einen Blick, was vor deiner Haustür passiert. Hier triffst du jeden, der zu deiner Nachbarschaft dazu gehört – Nachbarn, Vereine, Lokalreporter und vielleicht sogar den Bürgermeister.  
**Jetzt auf [lokalportal.de](http://lokalportal.de)**



### Bleibe immer auf dem Laufenden

Finde aktuelle Neuigkeiten, wichtige Meldungen und Geheimtipps aus deiner Nähe.



### Tausche dich mit deinen Nachbarn aus

Lerne neue Leute kennen und tausche dich über gemeinsame Interessen mit ihnen aus.



### Verpasse keine Veranstaltung mehr

Nie mehr Langeweile! Entdecke alle Veranstaltungen in deiner Nähe.



### Finde Vereine und Organisationen

Informiere dich über die neuesten Mitteilungen und Aktivitäten deines Vereins.

Auf [lokalportal.de](http://lokalportal.de) oder in der App



# Mit dem Fahrrad durch den Landkreis

Viele Wege führen ans Ziel

**LANDKREIS.** Von Stolzenau entlang an Landesbergen durch die Kreisstadt Nienburg, Drakenburg und Hoya fließt die Weser durch den Landkreis Nienburg und nebenher verläuft der beliebte Radweg, der durch vier Bundesländer und diverse Landkreise führt – insgesamt über mehr als 500 Kilometer und somit aufgrund des Streckenverlaufs länger als es die Weser selbst ist.

Die Qualität des Weser-Radwegs beurkundet auch die Vier-Sterne-Auszeichnung. „Unser gemeinsames Ziel, einen der beliebtesten Radfernwege in Deutschland mit der Qualitätsoffensive auf einen hohen Qualitätsstandard zu bringen, zahlt sich jetzt aus“, heißt es dazu in einer Stellungnahme des Vereins „Weserbergland Tourismus“, bei dem die Fäden zusammenlaufen.

Der ADFC lobte in der Bewertung unter anderem, der Weser-Radweg halte, was er verspricht und sich durch eine flussnahe Routenführung links und rechts der Weser auszeichne. Die Route verläuft vorwiegend auf autofreien und verkehrsarmen Wegen. Nicht nur Touristen dient der Weser-Radweg aber als Route. Auch für Tagesausflüge und selbst für den täglichen Radverkehr dienen einige Abschnitte.

Weitere interessante Radwege im Landkreis Nienburg sind etwa

- der Grafen-Ring: Er leitet Fahrradfahrer durch die „Sagenhafte Grafschaft Hoya“. Er verbindet auf einem rund 75 Kilometer langen Rundkurs die zehn Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde und trägt den Untertitel „Mit Märchen, Sagen und Legenden zu den Sehenswürdigkeiten

ten der Samtgemeinde Hoya“.

- die Wolfstour: Sie bringt Radlern auf insgesamt etwa 90 Kilometern, die jedoch abgekürzt werden können, mit Informationstafeln die Rückkehr des Wolfs nach Deutschland näher. Ausgangspunkt ist das Wolfscener in Dörverden, von dort aus führt die Route durch viele Orte des Landkreises Nienburg, etwa rund um das Lichtenmoor, wo einst der „Würger“ für Aufsehen sorgte.

- die Energie-Entdeckerroute Mittelweser: Sie umfasst bis zu 21 Stationen rund um Erneuerbare Energien. Je nach Strecke beträgt die Länge 45 oder 65 Kilometer. Dabei durchläuft sie mehrere Gemeinden im Landkreis Nienburg, von Wietzen im Norden bis Steyerberg im Süden.

- die Dino-Tour: Sie ist ein etwa 30 Kilometer langer Themenrundweg durch spannende Epochen der Evolutionsgeschichte im Bereich der Stadt Rehburg-Loccum. Es dreht sich von den Dinosauriern bis in die Zeit der Romantik.

- der WasserLand-Weg: Er bringt Radwanderer in vier Etappen durch die Wasserlandschaft der Mittelweser im Kreis Nienburg. Ziele sind Flüsse, Seen, Wälder, Moore und Geest. Die Gesamtlänge beträgt 214 Kilometer.

- die Landpartie: Sie führt durch Dörfer des Kreises Nienburg, verbindet Hofcafés, Brauchtum und Tradition. Unterteilt ist die Gesamtstrecke mit einer Länge von 177 Kilometern in die drei Etappen Nord, Mitte und Süd.

nis



Immer der Weser entlang – und an manchen Stellen teilen sich noch weitere Routen den Weg. FOTO: SCHMIDETZKI



Pause mit Blick auf Schloss: Auch durch Hoya führt der Weser-Radweg. FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK



## In Gemeinschaft macht vieles mehr Spaß

Über 1200 Vereine und Verbände aus allen denkbaren Lebensbereichen gibt es im Landkreis Nienburg. Dabei

geht es um weit mehr als um Sport und Geselligkeit. Bürgerschaftliches Engagement ist hier fest verwurzelt und

trägt zur Vielfalt der Region bei. Damit verbinden sich vielfältige Möglichkeiten, sich selbst aktiv einzubrin-

gen, Freizeitangebote zu nutzen oder Unterstützung zu erhalten.

FOTO: TOM BAYER/ADOBESTOCK



### DU WIRST ZUM MOTOR DER WELT!

Starte deine Logistik-Ausbildung jetzt

**DEIN ZIEL ...**

- ... DIE GROSSE TOUR!**  
 Berufskraftfahrer (m/w/d)  
 im Güterverkehr oder Personenverkehr  
 3 Jahre Ausbildung
- ... DAS LOGISCHE LAGER!**  
 Fachlagerist (m/w/d)  
 2 Jahre Ausbildung  
 Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)  
 3 Jahre Ausbildung
- ... DER PERFEKTE DEAL!**  
 Kaufleute für Speditions- und Logistikdienstleistungen (m/w/d)  
 3 Jahre Ausbildung
- ... DAS NEUE ZUHAUSE!**  
 Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice (m/w/d)  
 3 Jahre Ausbildung
- ... DIE LEBENSWERTE WELT!**  
 Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)  
 3 Jahre Ausbildung

**Firmen und Ausbildungsberufe auch auf**  
[www.nienburg-mittelweser.de/logistik](http://www.nienburg-mittelweser.de/logistik)

logistik@win-nienburg.de  
 Folge uns: [facebook.com/netzwerklogistik](https://www.facebook.com/netzwerklogistik)








## Hey, Pflegekräfte! Würden Sie sich das hier bieten lassen?

- 40 Tage Jahresurlaub
- Fort- und Weiterbildungen
- Tolle Teams
- Spaß bei der Arbeit
- Kostenlose Zusatzversicherung „Heliosplus“ mit Wahl-/Chefarztbehandlung und Wahlleistung
- Corporate Benefits, z.B. Vergünstigungen bei Online-Shopping-Portalen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. JobRad

Jetzt bewerben unter [www.iGoHelios.de/mittelweser](http://www.iGoHelios.de/mittelweser)